

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

143 (28.5.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 143. Erstes Blatt.

Donnerstag den 28. Mai

1885

Bekanntmachung.

Nr. 16553. Die Untersuchung der Bligableiter betreffend.

Wir machen darauf aufmerksam, daß nach §. 119 P.St.G. Hauseigentümer oder deren Stellvertreter, welche Bligableiter auf ihren Gebäuden anbringen lassen, verpflichtet sind, hievon vorher dem Bezirksamte Anzeige zu machen. Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden haben dies ortsüblich zu verkünden.

Karlsruhe, den 19. Mai 1885.

Groß. Bezirksamt.
v. Bodman.

Das 4%ige Bad. Eisenbahn-Prämienanlehen vom Jahr 1867 betreffend.

Nr. 3834. Die 18. Prämienziehung obigen Anlehens, an welcher diejenigen 1900 Obligationen teilnehmen, welche in der Serienziehung vom 1. April d. J. dazu bestimmt worden sind und nebst den betreffenden Prämien auf 1. August d. J. zur Heimzahlung kommen, wird

Montag den 1. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr,

in diesseitiger Kanzlei öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 26. Mai 1885.

Groß. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.
Helm.

Bekanntmachung.

Nr. 13658. Vor etwa 14 Tagen ist einem hiesigen Herrn ein kleiner, schwarzer Dachshund mit gelbem Kopf, gelben Ohren, weißer Brust, weißen Vorderfüßen, auf den Namen „Waldmann“ hörend, abhanden gekommen.

Es wird ersucht, Mittheilungen über den Verbleib des Hundes anher gelangen zu lassen.

Karlsruhe, den 24. Mai 1885.

Groß. Erster Staatsanwalt.
Fieser.

Bekanntmachung.

Am 1. Juni wird in dem Orte Großerndersfeld bei Tauberbischofsheim eine Postagentur in's Leben treten.

Karlsruhe (Baden), 23. Mai 1885.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheime Oberpostath
Sch.

2.1.

Fabriskversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen königlichen Lieutenants Ludwig Schabbe von hier werden am

Freitag den 29. Mai l. J., Nachmittags 3 Uhr,

in dessen Wohnung, Waldhornstraße 21, gegen Baarzahlung nachverzeichnete Fabrikstoffe öffentlich versteigert: 1 Sopha, 1 Chaiselongue, 2 Fauteuils, 1 Klappstuhl, viereckige Tische, 1 Glaschränken, 1 Schifftoniere, 2 große Vorhänge mit Gallerien, 1 großer Bodenteppich, Glas, Porzellan, Nippfachen, Bücher, Photographien unter Glas, Leibweitzzeug, Militärkleider, Stiefel, 10 Givilanzüge, Pferdeutensilien, 1 Dienerbett und Verschiedenes, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

L. Ph. Dressel,

Waisenrichter-Stellvertreter.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung des Vermessungswertes und des Lagerbuches der Gemarkung Friedrichsthal ist Tagfahrt auf

Montag den 8. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Rathhause hiesiger anberaumt.

Die Grundeigentümer werden hiervon mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß das Verzeichniß der seit der letzten am 1. November 1883 stattgefundenen Fortführung eingetretenen, dem Gemeinderath bekannt gewordenen Veränderungen im Grundeigentum während 8 Tagen von heute ab zur Einsicht der Beteiligten auf dem Rathhause aufliegt. Etwaige Einwendungen gegen die in dem Verzeichniß vorgemerkten Veränderungen in dem Grundeigentum und deren Beurkundung im Lagerbuch sind dem Fortführungsbeamten in der Tagfahrt vorzutragen.

Die Grundeigentümer werden gleichzeitig aufgefordert, die seit 1. November 1883 in ihrem Grundeigentum eingetretenen, aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen Veränderungen dem Fortführungsbeamten in der bezeichneten Tagfahrt anzumelden.

Ueber die in der Form der Grundstücke eingetretenen Veränderungen sind die vorgeschriebenen Handrisse und Meßurkunden vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Fortführungsbeamten abzugeben, widrigenfalls dieselben auf Kosten der Beteiligten von Amts wegen beschafft werden müßten.

Friedrichsthal, den 25. Mai 1885.

Der Gemeinderath.

Hornung.

vdt. Schöntal, Rathschreiber.

Grasversteigerung.

2.1. Montag den 1. Juni d. J. wird im Groß. Fasanengarten der Ertrag an Heugras von 60 Morgen Wiesen einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Zusammenkunft früh 8 Uhr am Schloßchen im Fasanengarten.

Karlsruhe, den 26. Mai 1885.

Groß. Fasanerie-Verwaltung.

Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am Donnerstag den 28. d. Mts.,

Mittags 5 Uhr,

in dem Pfandlokal, Zähringerstraße 44 hier, folgende Fabrikstoffe gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

eine Schifftoniere, eine Waschkommode und ein Nachttischchen mit Marmorplatte, eine Weißzeugkommode, 1 ovaler Tisch, 1 Sopha, 1 Fauteuil, 1 Nähtisch, 1 Spiegel in Goldrahmen, 3 Rohrstühle und eine goldene Damenremon-toiruhr.

Karlsruhe, den 23. Mai 1885.

Der Vollstreckungsbeamte:

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am

Freitag den 29. d. Mts.,

Mittags 3 Uhr,

in dem Pfandlokal, Zähringerstraße 44 hier, fol-

gende Fabrikstoffe gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

1 Frauenregemantel und 1 Frauenkleid.

Karlsruhe, den 26. Mai 1885.

Der Vollstreckungsbeamte:

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Durmersheim.

Holzversteigerung.

2.1 Die Gemeinde Durmersheim versteigert am Montag den 1. Juni mit Vorfrist bis 1. September d. J. 348 Ster forleneres Eiche- und Brühlholz, am Dienstag den 2. Juni 8800 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist an beiden Tagen Morgens 8 Uhr auf der Malscherstraße, am Waldeingang.

Durmersheim, den 25. Mai 1885.

Bürgermeister Heil.

Wohnungen zu vermieten.

2.1 Akademiestraße (verlängerte) 42 ist eine Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.2 Durlacherstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Gartenstraße 29 ist im zweiten Stock eine elegante, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete Herrschaftswohnung, bestehend in 5—6 Zimmern nebst Badezimmer und Zugehör, auf 23. Juli an eine gute Familie zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 27, porterre.

— Herrenstraße 58, 2 Treppen hoch, ist sogleich für die Zeit von jetzt bis 23. Juli d. J. zu vermieten eine Wohnung, 4 bis 5 Zimmer, 2 Küchen, 1 Mansarde, Keller. Auskunst ebener Erde beim Hausherrn.

— Hirschstraße 31 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und allem übrigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

3.2 Kaiserstraße 125 ist zwei Treppen hoch eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 148 ist der 3. Stock, enthaltend 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

Kronenstraße 42 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Speicherkammer, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Geopoldstraße 25 sind auf 23. Juli zu vermieten, der Neuzeit entsprechend: der 2. Stock, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, mit Gaslüftern ausgestattet, Küche, 3 Kellern, 3 Mansarden, 1 Holzremise nebst Anteil am Badezimmer, Waschküche und Trockenspeicher; der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, 1 Holzremise nebst Anteil an Badezimmer, Waschküche und Trockenspeicher. Beide Wohnungen sind mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen und einzusehen zwischen 11-12 und 3-4 Uhr. Näheres Waldstraße 62 im Laden.

Luisenstraße 23 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Sophienstraße 55 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst entsprechendem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist jeweils Nachmittags von 2 Uhr ab einzusehen und das Nähere hierüber Herrenstraße 48 zu erfragen.

Sophienstraße 56 ist im Hinterhaus eine freundliche Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

Wilhelmstraße 20 ist im 3. Stock rechts eine schöne, freundliche Wohnung von 5 großen, freundlichen Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Kammer, ist sogleich oder später an eine kleine Familie ohne Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näheres Hirschstr. 35, parterre.

Im Hause Hirschstraße 88 sind der 1. und 2. Stock auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Die Wohnungen sind sehr elegant eingerichtet und haben Anteil am Garten. Näheres Hirschstraße 38, Bureau.

Auf den 23. Juli beziehbar ist Bismarckstraße 73 die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, Badekabinett, 2 Mansarden u. sowie Vorgärtchen, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Stephanienstraße 96, parterre.

Auf 23. Juli ist eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Speicherkammer, 2 Kellerabteilungen nebst Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres Waldstraße 62 im Laden.

Auf den 23. Juli ist Wilhelmstraße 24 im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 152 im Laden.

Auf den 23. Oktober ist eine schöne Wohnung von 10 Zimmern mit Zugehör (Bel-Etage) in der Kaiserstraße 152 zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Auf 23. Juli in schöner und gesunder Lage zu vermieten: eine elegante Bel-Etage von 8 großen Zimmern mit allem Zugehör, Veranda, Erker, Balkon, Garten, mit oder ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten:

- Bahnhofstraße 6 der zweite Stock mit 7 Zimmern,
Beierthheimer Allee 2 der dritte Stock mit 6 Zimmern,
Scheffelstraße 36 der 2. Stock mit 4 Zimmern.
Auskunft erteilt der Eigenthümer, Beierthheimer Allee 2 im zweiten Stock.

Laden

zu vermieten per 23. Oktober. Näheres bei G. Nussor, zum Englischen Hof.

Laden

mit Wohnung ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock (Glasabschluß).

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Eine kleine, kinderlose Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern

nebst Zugehör im Bahnhofstadtteil zu mieten. Näheres Schützenstraße 63 im 3. Stock rechts.

*2.1. Es wird sofort eine Wohnung von 2 großen oder 3 kleineren Zimmern nebst einem verschließbaren Keller oder Speicherraum zum Aufbewahren von Möbeln zu mieten gesucht. Offerten Douglasstraße 15 im 3. Stock.

Gesucht

pro Juli eine Wohnung von 7 Zimmern, wenn auch in 2 Stockwerken vertheilt. Offerten unter W. S. 89 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten

*2.2. Adlerstraße 42, nahe dem Bahnhof, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

3.3. Bahnhofstraße 52, 3. Stock, sind mehrere gut möblierte Zimmer, worunter ein größeres mit Pianino, sogleich oder später zu vermieten.

Waldstraße 11 sind im 2. Stock zwei schöne, unmöblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Da jedes Zimmer einen besondern Eingang hat, können dieselben auch einzeln abgegeben werden. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 14.

*Nüppurrerstraße 36 ist ein sehr gut möbliertes Parterrezimmer mit 2 Fenstern sogleich zu vermieten.

*Victoriastraße 6 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer per sogleich oder 1. Juni zu vermieten. Näheres parterre.

Ein freundliches Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 1. Juni an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 67 im 2. Stock.

Ein fein möbliertes, großes Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern ist sogleich oder später an einen ruhigen, soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 239.

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Wilhelmstraße 37.

*Zirkel 8, Eingang Kronenstraße, sind zwei unmöblierte Parterrezimmer mit daranstoßender Kammer an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres daselbst.

Keller zu vermieten.

Die von Herrn Weinbändler Baumgärtner innegehabten Keller der Häuser Zirkel 35 und Herrenstraße 4 (zusammenhängend) sind auf 1. August anderwärts zu vermieten; auch kann auf Oktober Wohnung dazu gegeben werden. Näheres Herrenstraße 4.

Dienst-Anträge.

Für sogleich und auf nächstes Ziel finden gute Stellen: Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kinderfrauen sowie Dienstpersonal aller Art für hier und auswärts. Dasselbst können Mädchen billig wohnen: Herrenstraße 29, parterre.

Ein ordentliches Mädchen sofort gesucht: Kriegstraße 78 im Seitenbau.

Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf's Ziel ein junges, braves, zuverlässiges Mädchen, welches waschen und putzen kann. Näheres Nüppurrerstraße 58 im 3. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

*2.2. Eine Herrschaftsköchin mit sehr guten Zeugnissen sucht auf Johanni oder auch früher eine Stelle in einem Herrschaftshause. Zu erfragen Herrenstraße 30 im 3. Stock.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinderfrauen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Nähen, Bügeln und sonstigen Handarbeiten bewandert ist, auch Hausarbeiten verrichten kann, sucht sofort oder später eine passende Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 50, 2 Stiegen hoch rechts.

Ein anständiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 39 im 4. Stock.

Ein Mädchen, welches einige Jahre bei einem älteren Herrn diente und durch Todesfall diese Stelle verlor, sucht auf kommendes Ziel passende Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 51, parterre.

Ein besseres Mädchen, welches einer feinern Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße 71, parterre.

Eine ältere Person, welche im Waschen, Putzen und Kochen gut bewandert ist und selbstständig einer guten Küche vorstehen kann, sucht eine Stelle, am liebsten in einer kleinen Restauration. Zu erfragen Zirkel 8 im Vorderhaus.

Köchin, eine selbstständige, mit guten Zeugnissen, sucht sofort oder auf Johanni Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

Offene Ladenerin-Stelle.

2.2. In einem feineren Ladengeschäft findet ein Frauenzimmer aus besserer Familie eine dauernde Stelle. Offerten erbeten unter D. 100 an das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

2.2. Für eine der frequentesten Bahnhof-Restauranten im Badischen wird ein tüchtiger, junger Kellner per 1. Juni gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Monatsfrau

wird gesucht: Kaiserstraße 175 im 3. Stock des Hinterhauses.

Dienstpersonal

aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Platzungs-Bureau von R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Lehrmädchen-Gesuch.

Einige Mädchen, welche Lust haben, das Kleidermachen gründlich zu erlernen, können sofort eintreten: Ritterstraße 2, parterre.

Stelle-Gesuch.

Ein Fräulein, tüchtige Verkäuferin, welches längere Zeit in einem Woll-, Weiß- und Kurzwaarengeschäft thätig war, sucht Stellung, gleichviel welcher Branche. Offerte unter H. F. 1 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine geübte Person sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Wäscheausbessern und Weißnähen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Eine fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen, daselbst wird auch Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen Zirkel 8 im 4. Stock, Seitenbau.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Herrschafthaus zu verkaufen

mit zwei Gärten, Einfahrt, Hof und Stallung in freier Lage des westl. Stadttheils. Das Anwesen hat 17 elegante Zimmer, die nöthigen Küchen und Mansarden. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

4.3. Eine neu erbaute Villa im Hardtwaldstadtteil, in herrschaftlicher Ausattung, mit 11 Zimmern, Bügelzimmer, Badezimmer, Küche und Waschküche, 2 Mansarden, geräumigem Keller und Speicher sowie großem Garten, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Karl Kern, Marienstraße 12, 2. Stock.

Gastwirthschaft für

6000 M. in einem Badeorte, im Sommer vorzüglich gehend, zu verkaufen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

Bäckerei zu verkaufen oder zu vermieten. *2.2. Eine gangbare Bäckerei ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Luisenstraße 8 im zweiten Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein Hologwagen, beinahe noch neu, 50 Zentner Tragkraft, mit Bock, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein kleiner Hund, 11 Monate alt, sehr wachsam und zimmerrein, wird in gute Hände unentgeltlich abgegeben, ebenso ein 5 Wochen alter Hund billig verkauft: Bürgerstraße 8.

Regenspender, Rasenmäschmaschine, SENSE und verschiedene Gartenmöbel zu verkaufen: Amalienstraße 73. 3.3.

Zwei Pferde zu verkaufen: Schimmel-Bollach (Vollblut), 8 Jahre alt, etwas struppig; Fuchs-Bollach, 3 1/2 Jahre alt. Beide ein- und zweispännig gefahren. 3.1. Julius Hess in Belertheim.

Frau Main, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Weißzeug, Betten, Gold- und Silberborten zahlt Frau Heutlinger, große Spitalstraße 14. 5.1.

Empfehlung. Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten etc. zahlt

Frau Lazarus aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Herrn Octroi-erheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroi-erheber am Mühlburgerthor abgeben. 6.1.

Zeichnen- und Zuschneidelers. Mit dem 1. Juni beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach bester, leichtfaßlicher, französischer Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird. Damenkleider können zugeschnitten und zur Anprobe gerichtet werden. **Sophie Helbling,** 3.2. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Nothwein! Burgunder à 80 Pf., Bordeaux Médoc à M. 1, Majorca (mild) à M. 1 per Flasche ohne Glas, in Fäßchen entsprechend billiger, steuerfrei von meiner Zollniederlage. Diese Weine sind auf Reinheit chem. untersucht und Jedermann bestens zu empfehlen.

F. Bausback, Amalienstraße 53. Niederlagen befinden sich bei: Herrn J. Nied, Baldbornstraße 24, Louis Krüger, Baldbornstraße 48, G. Bausback, Ruppurrerstraße 78, Otto Mayer, Wilhelmstraße 20, Max Hagmann in Mühlburg und Frau Tina Wenger in Durlach.

Kaffee - Kaffee, grün und gelb, von M. —.80 an bis M. 1.80, besonders erlaube ich mir auf einen fein gelben Menado per Pfund M. 1.10 aufmerksam zu machen. 3.3.

And. Dörtzbach, Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

Frische Felchen per Stück 25 Pf. empfiehlt **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

Westph. Schinken ganz und im Ausschnitt, sowie feinste

Cervelat- u. Salamiwurst empfiehlt **Wilh. Pfeiffer,** F. X. Weißbrod's Nachfolger.

Frühgestochene Schwebinger Spargeln jeweils billiger als auf dem Markte empfiehlt

Fried. Malsch, Großherzogl. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57. 4.1.

Grünwinkler Spargeln (Ertragniß der Sinner'schen Anlagen), Tagespreis 50 Pf. bei **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

Dorsch - Leberthran, Dampf - Leberthran, Eisen - Leberthran, ärztlich empfohlen, zu haben in der Material-warenhandlung von **W. L. Schwaab,** Großh. Hoflieferant.

105. Ueber die **V. Kneifel'sche Haar-Zinktur.** Haarleidende machen wir hierdurch wiederholt auf obiges Kosmetik, als das zweifelloste beste, wo nicht einzige wirklich reelle Mittel gegen das Ausfallen der Haare, sowie um das verlorengegangene Haar wieder zu erhalten, aufmerksam, und ist dieselbe namentlich auch für Damen (welche sich ihr Haar leiden oft durch übermäßigen Gebrauch von Del u. Pommes zuziehen) von ganz außerordentlichem Erfolg. Die Zinktur ist in Flaschen zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe nur acht bei **L. Wolf Bwe.,** Parfümerie-Handlung, Karl-Friedrichstraße 4.

Delfarben in allen Sorten, mittelst eigener Gaskraftmaschine fein abgerieben, strichfertig und gut trocknend hergerichtet, **Lacke und Firnisse** empfiehlt die Material- und Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab,** Großh. Hoflieferant.

Oelfarben, in gereinigtem Oel, stets frisch angerieben. **Lacke u. Bronzen.** **Fussbodenglanzack** in allen Farbentönen von vorzüglicher Glanzkraft und grosser Haltbarkeit empfiehlt die Material- und Farbwarenhandlung von **Julius Dehn,** Zähringerstrasse 56.



Präp. Patchouli-Pulver, einästret oder in Säckchen vertheilt, schützt es Kleider und Pelzwerk gründlich vor Motten und Schaben. Zu haben à 40 Pf. bei **Carl Walzacher,** Hoflieferant, Lammstraße 5. 12.8.

Stäffurter Badefalz empfiehlt die Materialwarenhandlung **Carl Roth,** 20.12.

Fußbodenlacke in bekannt vorzüglicher Qualität empfiehlt billigt **Ernst Schneider,** Amalienstr. 29, Material- und Farbwaren.

Kantischud-Fußbodenlack, an Qualität und Haltbarkeit der Delfarbe gleich, per Pfund M. 1, empfiehlt 6.8. **And. Dörtzbach,** Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

Weisse Crème-Farbige Stickerei, als Besatz für Kleider, Schürzen etc., farbige **Woll-u. Seidenspitzen,** schwarze Spitzen, weisse u. Crème-Spitzen, **Rüschen** in allen Arten 22. empfiehlt in sehr reicher Auswahl **Albert Himmelheber,** 171 Kaiserstrasse 171.

Deutsche und Amerikanische Argosy-Hosenträger, ohne Gummi auf Rollen laufend, empfiehlt für Herren und Knaben **Ludwig Oehl,** Grossherzogl. Hoflieferant, 116 Kaiserstrasse. NB. **Hosenträger** aller Systeme vorräthig! **Guyot, Dr. Esmarch, Dr. Gustav Jäger** etc. etc. 6.6.

Französische Corsetten in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen Preisen bei **Geschwister Perrin,** Friedrichsplatz Nr. 9.

Strümpfe und Socken, vorzügliche Fabrikate, empfiehlt zu billigen Preisen **Heinrich Cramer,** 189 Kaiserstrasse 189.

Zur gef. Beachtung.

Zu mein seit Jahren mit Erfolg bestehendes Abonnement für Kinder, zur Beaufsichtigung und Pflege der Zähne während der zweiten Dentition, können noch einige im Alter zwischen 6 und 12 Jahren Aufnahme finden.

Ernst Deimling,

approb. Zahnarzt,
Kaiserstraße 213, 1. Stock.

4.4.



Hochzeits-, Verlobungs-
und 10.9.
Gelegenheits-Geschenke,
neueste
kunstgewerbliche Erzeugnisse,
empfiehlt
Carl Bregenzer.

3.3. Für Touristen.

Große Auswahl praktischer Stiefel und Schuhe, solid und billig, in dem Schuh- und Stiefellager von **H. Wacker sen.,** Waldstraße 37.

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feldflaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

Julius Meyer, Kaiserstraße 211.

Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Kassenschränke,



amtlich

im Feuer erprobt,

vorzüglich gearbeitet,
empfiehlt

Willh. Schindler,

Waldstraße 22.

Atteste stehen zu Diensten.

Neue Polstermöbel.

Garnituren mit Fauteuils und Halbfauteuils, Garnituren mit Stühlen, Divans, Chaises-longues, Fauteuils mit Einrichtung, französische, halbfranzösische und Mainzer Bettstätten, Vorhangstangen und Rosetten in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

F. Guthörle, Tapezier,
43 Spitalstraße 43.

Reparaturen werden billig besorgt. 12.4

Wilhelm Vallmer,

Zimmertapezier,

Marienstraße 3, Karlsruhe, Marienstraße 3, empfiehlt sich den Herren Hauseigentümern und Bauunternehmern zur Uebernahme aller vorkommenden Arbeiten mit und ohne Tapetenlieferung unter Garantie reeller Bedienung und billiger Preise. Zimmer mit gewöhnlicher Tapete werden schon von 7 M. an fertig gestellt. Musterbuch jederzeit zur Ansicht.

Bade-Einrichtungen

mit nur soliden und empfehlenswerthen Fabrikaten werden unter Garantie prompt u. billigst ausgeführt von

L. Bender, Kaiserstraße 132,
Wasser- und Gasleitungs-Etablissement.

W. Baumgärtner, Weinhandlung,

1 Waldstrasse 1,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in reinen Naturweinen: Affenthaler, Zeller, Durbacher, Clevner, Klingelberger, Mauerweine, Laubenheimer, Markgräfler, Ihringer, Bühlerthaler, verschiedene Sorten Weiss- und Rothweine, zu den billigsten Preisen in Gebinden von 20 Liter oder 20 Flaschen an.

10.7.

Neue Sendung St. Galler

Stickerei-Reste

in prachtvoll schöner Waare
zu **spottbilligen Preisen** bei

Wilhelm Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

10.3.



Seidene, Halbseidene und Tricot-Handschuhe, Dänische, sowie Waschlederne und Glacé-Handschuhe

in vorzüglichen Qualitäten, den neuesten Farben und in gutem Schnitt empfiehlt

Ludwig Oehl,

Großh. Hoflieferant,

116 Kaiserstraße, Karlsruhe.

Wir setzen unsere ganze

Laden- und Comptoir-Einrichtung,

darunter einen **grossen, massiv eichenen Pult,** mehrere **Tische, Waagen etc.,** sowie einen noch **sehr gut erhaltenen Stosskarren** hiemit dem Verkauf aus.

Schweizer & Strauss.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen **Mottenschaden** in Verwahrung genommen und sind die mir übergebenen Gegenstände zum vollen Werth gegen Feuer- und Diebstahl gefahrt versichert.

C. A. Zeumer, Kürschner,

127 Kaiserstraße 127.

Empfehlung.

31. Hiermit beehre ich mich, mein Maler- und Tücher-Geschäft in gefällige Erinnerung zu bringen und halte mich in allen in diesem Fache vorkommenden Fällen bei solider Arbeit und billigster Berechnung aufs Beste empfohlen.

Achtungsvoll

Ph. Durand, Maler und Tücher.

Aufträge werden **Waldstraße 49** im 2. Stock des Hinterhauses für mich entgegen genommen.

Saunentwässerungen

werden übernommen und den Bedingungen entsprechend vorchriftsmäßig und billig hergestellt. Auch werden Pläne hierzu, bei Uebertragung der Ausführungsarbeiten, unentgeltlich angefertigt von dem

Baugeschäft **J. Langheinrich,**
Bahnhofstraße 48.

*21.

Saison 1885.

Eisschränke,

das neueste und beste System,



empfehlen

in 12 verschiedenen Größen
billigst

Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

Neben den meinen Eisschränken bisher anhaftenden Vortheilen, als:

herausnehmbarer Eisbehälter,
Ablasshahn für das Eiswasser,
vorzüglichste Ventilations-einrichtung,
elegante äußere Form und höchst saubere solide Ausführung im Innern etc.

ist dieses Jahr eine weitere höchst wichtige Neuerung angebracht, welche in einer patentirten Schweißaufnahm-Vorrichtung besteht, durch die das an den Außenwänden des Eisbehälters sich bildende Schweißwasser in diesen selbst zurückgeführt wird.

Die Masse, wie sich solche bei allen andern Systemen auf dem Boden zeigt, wird hierdurch und mit ihr auch der faulende Geruch gänzlich vermieden und hat diese Neuerung auch einen günstigen Einfluß auf die Dauerhaftigkeit der Schränke.

Extra-Schränke für Hotels, Restaurants, Fleischereien, Wollereiwirtschaften etc. werden in jeder Größe mit vorgenannten Einrichtungen oder nach jeder beliebigen andern Angabe rasch und billigt geliefert.

Zeichnungen und Preise auf Verlangen franco.

**Das Möbeltransportgeschäft
F. Burkhardt**

befindet sich vom 23. April ab nicht mehr Luisenstraße 40, sondern **Kaiserstraße 14a**, und empfiehlt sich bei Umzügen in der Stadt, sowie nach auswärts per Bahn und per Mäse unter Garantie und bei bekannt billiger Berechnung.

12.12.

Empfehlung.

— Unterzeichneter empfiehlt sein reich assortirtes Lager von **altdeutschen Kachelöfen** in allen Größen und Heizen; auch werden die Reparaturen und das Reinigen unter billiger Berechnung besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
Spitalstraße 43.

Vanillin

5.1.

— Haarmann's Patent —

der reine Grundstoff der Vanille,

feiner und billiger als diese, frei von deren oft schädlichen Bestandtheilen, zum Baden und Kochen fertig verrieben und sofort löslich.

Ein kleiner Zusatz verleiht den einfachsten Speisen hohen, bisher ungelannten Wohlgeschmack.

Köstlich zu Milch, Thee, Kaffee, Cacao, Compots, Mehl- und Milchweissen, Crèmes, Chaudeau und dem mannichfachen Backwerk! **Kochbücher gratis.** Päckchen 25 Pfg., Dose mit 10 Päckchen 2 Mark.

In Karlsruhe echt zu haben bei:

Otto Mayer, Wilhelmsstraße 20,

Gustav Bronner, Wilhelmsstraße 1,

Victor Merkle, Kaiserstraße 160

Apotheker **Dr. Gittel,** Amalienstraße 32.

Haupt Depôt für Baden: **Vassermann & Herrschel** in Mannheim.

Carl Roth, Materialwaarenhandlung, Herrenstraße 26,

Robert Frey Wittwe, Kaiserstraße 229,

Gustav Starke, Kaiserstraße 92.

Handschuhe

in Glacé- und dänisch Leder sowie auch seidene und Fil d'Ecosse-Handschuhe in reichster Auswahl im **Détail-Magazin der Handschuhfabrik** von

Wilhelm Ellstätter,

Friedrichsplatz 4.

4.1.

Geschäfts-Empfehlung.

Den verehrlichen Damen Karlsruhe's und insbesondere meiner verehrlichen früheren Kundschaft hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich hier **Ludwigsplatz 59, 2. Stock,** wieder als

Damenschneiderin

niedergelassen habe und halte mich im Anfertigen von den einfachsten bis zu den elegantesten Toiletten unter Zusicherung streng reellster und billigster Bedienung angelegentlichst empfohlen.

Hochachtungsvoll

Lina Nicolay, geb. Roth.

Die Möbelfabrik L. Wittich,

Wilhelmstraße 13,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten Möbel von einfacher, stylgerechter Ausführung bis zu den feinst geschmückten Ziermöbeln und übernimmt ganze Einrichtungen sowohl als auch einzelne Möbel bei solidester Ausführung zu billigsten Preisen.

5.3.

Wegen Geschäfts-Verlegung

suche ich mein großes Lager selbstverfertigter eiserner

Sparkochherde

zu reduzieren und verkaufe deshalb zu **herabgesetzten Preisen.** Die Herde sind von neuester und bester Construction unter voller Garantie für Solidität, Dauerhaftigkeit und Leistungsfähigkeit.

Karl Ehreiser,

Fabrik eiserner Sparkochherde, Karlstraße 22.

Café Hunold

zum Münchener Kindl,

32 Karl-Friedrichstraße 32,

hält sich bestens empfohlen.

Schöne, geräumige Säle. Gartenlocal. Feine Weine. Münchener Kindl-Bier. Anerkannte gute Küche.

Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstrasse 27.
**Grosses Lager fertiger
Geschäftsbücher**
in allen Linirungen und Formaten; Anfertigung nach besonderem Schema in kürzester Frist.
**Reiche Auswahl in
Copipressen**
sowie sämtl. Comptoir-Utensilien zu billigsten Preisen.

Emil Schmidt,
Gas- & Wasseranlagen,
Closset- & Badeneinrichtungen,
Reparaturen.
Hebelstrasse 3,
nächst dem Marktplatz. Billigst und unter ausgezeichneter Garantie.

Sämmtliche im Möbelta-
peziergeschäft vorkommen-
den Arbeiten werden in und
außer dem Hause prompt und
billig besorgt bei 4.2.
Lazarus Bär Wwe.,
Zirkel 3.

Londoner Phoenix, Feuer-Affek-
ranz-Societät von 1782.
Zum Abschlusse
von
Feuer-Versicherungen
empfiehlt sich
Max Lembke,
Bezirks-Agent,
Erbprinzenstrasse 24.
6.6.

Zum Abschlusse
von
Feuer-Versicherungen
für die
„Colonia“
empfehlen sich
Gebrüder Hirsch,
Haupt-Agentur,
Kaiserstrasse 104, Eingang Herrenstrasse.

Abfallholz,
erlen, pappel und buchen, zum Anfeuern geeignet,
empfiehlt billigt
Hermann Ries,
Bürstfabrik Durlach.
Bestellungen werden in Karlsruhe Bahnhof-
strasse 48 entgegengenommen.

Prima Holzkohlen
in größeren und kleineren Quantitäten
empfiehlt billigt
Chr. Kaltenbach,
10.9. Adlerstrasse 4.

Abonnenten
werden zu einem guten, kräftigen Mittagstisch an-
genommen.
Wilh. Müller, zur neuen Bierhalle,
42 Kaiserstrasse 42.

Estelmann's Weinstube
(feines Restaurant),
Ecke der Hirsch- und Kaiserstrasse 231.
Anlässlich der Tonkünstler-Versammlung täglich extra reich-
haltige Speisekarte, einfachen und feinen Mittagstisch.
Spezialität badische Oberländer Weine. 3.2.
NB. Aparate Lokalitäten für Gesellschaftessen.

**Café & Restaurant Nowack
ERNST MAYER,**
in der Nähe des Hauptbahnhofes und der Festhalle,
empfiehlt seine grossen, auf's Bequemste hergerichteten Lokalitäten für
Gesellschaften, Vereine etc.

Ausgezeichnete Restauration. — Gute Weine.
Feinstes v. Seldeneck'sches Lagerbier.
Billards.
Grosser Concerthof. Schöne Gesellschaftsräume
mit Tanzsaal zur Abhaltung von Kränzchen und Hochzeiten. 3.2.

Brauerei Heinr. Fels,
Kronenstrasse 44,
empfiehlt
Export-Lagerbier in Flaschen.
Bestellungen werden in meiner Brauerei Kronenstrasse 44 und auf
meinem Bierkeller Kriegstrasse 99 entgegengenommen. 3.1.

Brennholz-Preise
von
Ludwig André, zunächst der Appenmühle bei Darlanden.
Buchen I., 4 Mal gesägt und gespalten, garantiert trocken . . . M. 1.30 } per
Forlen " 1.60 } Centner.
Bei Abnahme von 10 Centnern frei vor's Haus.
Achtungsvoll **Ludwig André.**

I^a Sorte Ruhrkohlen
ab Schiff in Maxau
empfiehlt
Fritz Wernthgen,
Feuerungsmaterialien-Handlung,
Westendstrasse 29.

Frische Ruhrkohlen.
Prima Sorte Ruhrfetttschrot, Stückkohlen und Ruhrkohlen
empfiehlt aus dem Schiff
E. Henning, Kohlenhandlung,
2.1. Schützenstrasse 40.

Museums-gesellschaft.
Donnerstag den 28. Mai findet der Umzug der Wirthschaft vom
Winter- in das Sommerlokal statt.
Karlsruhe, den 27. Mai 1885.
Der Vorstand.

Total-Ausverkauf!

Wegen Geschäftsverlegung und Geschäftsveränderung setze mein ganzes Waarenlager, bestehend in den neuesten Damenkleiderstoffen jeder Art, Waschstoffen, Grenadines, Sammt und Seide, zu ganz **abnorm billigen Preisen** dem Verkauf aus.

Der Verkauf hat Dienstag den 26. Mai begonnen.

Kaiserstraße
205,

Z. Kaufmann,

Kaiserstraße
205.

Patent.

Die Harden „Star“.

Feuerlösch-



Hand-Granaten.

Kurze Thatsachen.

Die Granate besteht aus einer hermetisch verschlossenen Glasflasche, die mit einer chemischen Flüssigkeit gefüllt ist, welche mit dem Alter nicht verdorbt, durch kein Klima angegriffen wird und für Menschen wie Kleider gänzlich unschädlich ist.

Sobald der Inhalt der Granate in's Feuer geschüttet wird, entwickelt sich sofort eine solch' ungeheure Menge von feuererstickenden Gasen, dass ein Brand unmöglich fortbestehen kann.

N.B. — Die Gase, welche sich entwickeln, löschen das Feuer. Unter zehn wirklichen Feuern bieten gewöhnlich neun eine Fläche dar, dass sie von dem Gase leicht erreicht werden können. Wenn die Wand eines Zimmers brennt, so zerbreche man die Granate so nahe als möglich am Fuss der Wand, da das Gas dann in die Höhe steigt und einen grösseren Theil der von den Flammen bestrichenen Fläche erreichen wird.

Die Granaten sind so klein, dass sie leicht zu hantiren sind, können in jedem beliebigen Stockwerk eines Wohnhauses, Bureaus, Magazins oder einer Fabrik aufgehängt werden und sind daher jeden Augenblick im Handbereich; Nachwächter können sie auf ihrem regulären Rundgange stets bei sich führen. Auf keinem Schiffe sollten sie fehlen.

Sie können jederzeit sofort gebraucht werden, und Jedermann, jede Frau und jedes Kind kann sie mit Erfolg anwenden. Sie halten sich für immer, und lassen nie im Stich.

Sie verhindern grossen Schaden durch Wasser, wirken augenblicklich und sind für Menschen wie Kleider jeder Art durchaus unschädlich.

Alleinverkauf für das Grossherzogthum Baden bei

F. Mayer & Cie., Hoflieferanten.

Prospecte gratis und franco.

Exportbier-Brauerei Mschaffenburg.

Wir haben bei Herrn **G. Drollinger** in Karlsruhe, Leopoldstraße 23, ein Depot unserer Biere errichtet und empfehlen solche der verehrl. Einwohnerschaft Karlsruhe's sowohl in Flaschen à 25 Pf. und auch fassweise zu M. 25 per Hektoliter.

Saum & Friedel,
Exportbier-Brauerei Mschaffenburg.

Birresborner Mineralwasser, Tafelgetränk Sr. Durchl. des Fürsten Bismarck.

Der Consum von natürlichem Mineral-Wasser hat sich in jüngster Zeit bedeutend vergrössert. Es ist dieses indessen nicht zu verwundern, da ein wirklich gutes natürliches Mineral-Wasser sich verhältnissmässig schnell Eingang verschaffen wird. — Dass Birresborn zu den vorzüglichsten Wassern dieser Art gehört, beweist ein Blick auf die Atteste bedeutender Fachmänner Deutschlands und Englands und die Analyse des Professors Dr. Fresenius.

Was organische Reinheit betrifft, kann sich kein Wasser dem Birresborner Brunnen zur Seite stellen — dabei ist die chemische Zusammensetzung des Wassers eine so günstige, dass man in dieser Hinsicht nur auf den Bericht des Professors Dr. Fresenius aufmerksam zu machen braucht, um die Vorzüge des Birresborner Wassers vor den übrigen Mineral-Wässern sofort klar zu stellen. Das Wasser ist kühlend und erfrischend, Durst stillend, angenehm schmeckend und von einem bedeutenden Gehalt an Kohlensäure; besitzt somit unzweifelhaft die Haupteigenschaften eines wirklich guten Tafel-Wassers.

General-Dépôt für Karlsruhe: **Julius Dehn.**

Bekanntmachung.

Meinen werthen Kunden zur gefälligen Nachricht, daß ich mein Geschäft im bisherigen Lokale unverändert weiter betreibe.

Hochachtungsvoll

F. G. Brückner, Hoffkleidermacher.

3.1.

Anzeige.

Die „Badische Dorfzeitung“ erscheint bereits

unter dem Titel

Neuester Badischer Landesbote

ohne Preisänderung (mit illustr. Sonntagsblatt vierteljährl. 1 M. 50 Pf., mit illustr. Unterhaltungsblatt vierteljährlich 2 M. 10 Pf.) In den Tagen vom 15. bis 18. Juni l. J. schon tritt das vergrößerte Format ein.

Wir laden höflichst zu zahlreichem Abonnement ein.

Hochachtungsvollst

Verlag & Redaktion.

4.4.

Todes-Anzeige.

Nach längeren Leiden ist unser lieber Vater und Großvater

Privatmann **Johann Spelter**

heute Vormittag 10 Uhr im Alter von 78 Jahren sanft entschlafen, wovon wir Freunde und Verwandte mit der Bitte um stille Theilnahme hiemit benachrichtigen.

Karlsruhe, den 26. Mai 1885.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Blumenspenden werden im Sinne des Verstorbenen dankend abgelehnt.

Die Beerdigung findet heute Vormittag 10 Uhr vom Trauerhause, Schloßplatz 7, aus statt.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe, unvergessliche Frau und Mutter

Emilie Hornuth, geb. Klein, im Alter von 81 Jahren nach langem, schwerem Leiden zu sich zu ruhen.

Der tieftrauernde Gatte:

C. Hornuth, Kleidermacher, nebst Kindern.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag den 28. Mai, Abends 6 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Arbeiterbildungs-Verein.

Der Ausflug auf den Michaelsberg findet nächsten Sonntag statt.

Anmeldungen bis längstens Freitag Abend.

Abfahrt mit Zug um 12 Uhr.

Der Vorstand.

Jägerbataillon.

Die „alten Jäger“ werden ersucht, kommenden Samstag den 30. d. M., Abends 7/9 Uhr, sich im Militärvereinslokal, Kaiser Alexander (hinterer Kasernenplatz), vollständig einzufinden zu wollen behufs Entgegennahme des Programms zu der am 7. Juni stattfindenden Jägerversammlung, der Festscheitungen 2c. 2c.

Das Komitee.

NB. Bier direkt vom Faß verzapft.

* Briefe erhalten. — Seht gut. — Herzliche Grüße. J.

Druck und Verlag der G. v. r. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Th. Müller in Karlsruhe.

Tonkünstler-Versammlung

zu Karlsruhe.

Unter Munificenz Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs Friedrich von Baden.

Zweites Concert.

Freitag den 29. Mai, Vormittags 11 Uhr,

im Saale der Gesellschaft „Museum.“

Einlass 10 Uhr. Ende nach 1 Uhr.

- Felix Draeseke**, Quartett C-moll, op. 17, für 2 Violinen, Bratsche und Violoncello, vorgetragen von den Herren Concertmeister Joh. Lauterbach, Concertmeister F. Hüllweck, Kammermusiker L. Göring, Kammervirtuos Friedr. Grützmacher, sämmtlich aus Dresden.
a. Allegro risoluto. b. Largo. c. Menuetto. d. Presto con fuoco.
- Peter Cornelius**, Brautlieder, gesungen von Fräulein Luise Belce.
- G. Sgambati**, Quartett für zwei Violinen, Bratsche und Violoncello, Desdur, op. 17.
a. Adagio. — Vivace ma non troppo. b. Prestissimo.
c. Andante sostenuto. d. Allegro.
- Paul Umlauf**, Zwei Duette für Sopran und Bass, op. 27, No. 1 und 5, gesungen von Fräulein Luise Belce und Herr Fritz Plank.
- Franz Liszt**, Die drei Zigeuner, gesungen von Herrn Fritz Plank.
- Franz Liszt**, Concert pathétique für 2 Pianoforte, gespielt von Fräulein Emma Koch und Herrn Professor Xaver Scharwenka.

Die Concertflügel von Blüthner sind aus der Pianoforte-Niederlage von Ludwig Schwelsgut in Karlsruhe.

Drittes Concert.

Freitag den 29. Mai, Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten,

in der evangelischen Kirche.

Einlass 3 Uhr 30 Min. Ende gegen halb 7 Uhr.

Unter Leitung des Herrn Musikdirector Organist **Albrecht Hänlein**.

- H. W. Pachelbel**, Präludium in H-moll, für Orgel, vorgetragen von Herrn A. Hänlein.
- Tomaso Vitali**, Ciaconna für Violine bearbeitet von Ferd. David, vorgetragen von Herrn Concertmeister F. L. Zajic.
- Albert Becker**, Präludium und Fuge (A-moll) für Orgel, op. 21, vorgetragen von Herrn Chr. Wilh. Köhler.
- Josef Rheinberger**, die Seelen der Gerechten, op. 128, No. 1, und **Joh. Brahms**, geistl. Wiegenlied für Altstimme, Orgel und Bratsche, gesungen von Fräulein Johanna Post, das Bratschensolo gespielt von Herrn Kammermusiker Göring, Dresden.
- S. de Lange**, Sonate für Orgel, G-moll, in drei Sätzen, op. 14, vorgetragen vom Componisten.
- Templeton Strong**, Tonstück für englisch Horn und Orgel. Das englische Horn geblasen von Herrn Friedr. Richter.
- Alex. Winterberger** und **Peter Cornelius**, religiöse Gesänge, vorgetragen von Herrn Kammermänger Joseph Staudigl.
- Franz Liszt**, BACH-Fuge für Orgel, gespielt von Herrn Paul Homeyer.

Druck und Verlag der G. v. r. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Th. Müller in Karlsruhe.